

Beschlussvorlage

vom 16.05.2023

öffentliche Sitzung

**Personalbewirtschaftungskonzept 2022–2027; Zustimmung zu
personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2024**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
01.06.2023	Städteregionsausschuss
15.06.2023	Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft die folgenden Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe für den Haushaltsentwurf 2024 entsprechend dem dem Personalbewirtschaftungskonzept (PBK) zugrundeliegenden Berechnungsverfahren insgesamt **953.740 €** beträgt.
2. Er beschließt auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Steigerungsbetrags **innerhalb des PBK** die Umsetzung aller Maßnahmen der Verwaltung unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen. Bezogen auf die Gesamtverwaltung ergeben sich somit im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2023 personelle **Maßnahmen im Umfang von 906.757 €**.
3. Er beschließt darüber hinaus die Umsetzung aller von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen **außerhalb des PBK** unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen.

Sachlage:

Vorgaben des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Der Städteregionstag hat am 15.06.2022 die 1. Änderungsfassung des Personalbewirtschaftungskonzeptes (PBK) 2022 – 2027 vom 19.03.2021 beschlossen. Gemäß Ziffer 2 des PBK kann jährlich eine Steigerung von 1,0 % für im Dezernat entstehende Personalmehrbedarfe in Anspruch genommen werden. Nicht benötigte Mittel verfallen und können für Mehrbedarfe in anderen Dezernaten zur Verfügung gestellt werden, in denen die Steigerungsbeträge für anerkannte Mehrbedarfe nicht ausreichen.

Gemäß Ziffer 3 bringen die Dezernatsleitungen die jeweiligen Mehrbedarfe in Höhe einer 1,0 %igen Steigerung priorisiert zur Beratung in die VK ein. Jedes Dezernat kann mindestens eine Stelle als Mehrbedarf einbringen. Die von der VK beschlossenen Mehrbedarfe dürfen in Summe die 1,0 %ige Steigerung bezogen auf den ermittelten Gesamtbetrag des PBK nicht überschreiten. Auf Dezernatsebene sind Verschiebungen möglich.

Die VK hat die personellen Mehrbedarfe in der nachstehenden Form in der Sitzung am 02.05.2023 auf Grundlage der vorgenannten Regelungen beschlossen.

Personalmehrbedarfe innerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Die Dezernate melden im Einzelnen die folgenden Maßnahmen zur Berücksichtigung innerhalb des PBK an:

Dezernat I

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto* -	Stellenplan 2024
1	A 14	Informationssicherheitsbeauftragter (ISB)	21.800	0,5
2	A 20	Digitalisierung Arbeitsprozesse & Archivmanagement	14.373	0,5
Mehrbedarf insgesamt:			36.173	1,0
1%- Steigerungsbetrag für 2024			65.068	

Dezernat II

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2024
1	A 33	Grundsatzangelegenheiten/ Prozessoptimierung	88.000	1,0
2	A 10	Marketing, Recruiting, Arbeitgebermarke	61.250	1,0
3	A 32	Ermittlerstelle	29.200	1,0
4	A 36	Kunden- und Wissensmanagement	37.000	1,0
5	A 38	Aufstockung Geschäftszimmer ÄLRD	250	0,5

6	A 38	Reinigungskraft	365	1,0
7	A 38	Technik IuK Rettungsdienst	410	1,0
8	A 38	Atenschutz, Messtechnik, Schlauchpflege	33.000	1,0
9	A 38	Verwaltungskraft	18.200	0,5
Mehrbedarf insgesamt:			267.675	8,0
1%- Steigerungsbetrag für 2024			272.346	

Dezernat III

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2024
1	A 57	Aufarbeitung Rückstände Elterngeld	103.100	-
2	A 58	Stundenaufstockung Verwaltungskraft	7.300	-
3	A 50	Ausweitung Pflegeberatung	37.130	1,0
4	A 12	DMS und Fachamts-/anwendungsbetreuung	77.625	2,0
Mehrbedarf insgesamt:			225.155	3,00
1%- Steigerungsbetrag für 2024			233.429	

Dezernat IV

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2024
1	S 64	Verkehrslenkung/ Straßenverkehrsbehörde	42.300	1,0
2	S 64	Regionalplanung	62.333	1,0
3	A 63	(Öffentliche) Wohnraumförderung	49.950	1,0
4	A 63	Wohnraumförderung – Förderabwicklung	21.150	0,5
5	A 70	Umstrukturierung/ Digitalisierung	28.050	0,5
Mehrbedarf insgesamt:			203.783	4,0
1%- Steigerungsbetrag für 2024			208.427	

Dezernat V

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2024
1	A 40	Sachbearbeitung Finanzen/Haushalt/Beschaffung	16.487	-
2	A 40	Sekretariat der Lindenschule	8.873	-
3	A 43	Stellenaufstockung Controlling & Projektmanagement	24.661	1,0
4	A 43	Stellenaufstockung Amtsleitungsassistenten	7.445	-
5	A 51	Einarbeitung Nachfolge A 51.0 & stv. Amtsleitung (allg. RU)	26.906	-
6	A 51	Stellenaufstockung Controlling (allg. RU)	6.142	-
7	A 51	Aufstockung Familienberatungsstelle	47.677	1,0
8	S 85	Sachbearbeitung Tourismusförderung	35.086	0,5
9	A 51	Stellenaufstockung Sekretariat (allg. RU)	694	-
Mehrbedarf insgesamt:			173.971	2,5
1%- Steigerungsbetrag für 2024			174.470	

Insgesamt belaufen sich die personellen Maßnahmen im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2024 auf einen Betrag von 906.757 €, sodass der zulässige Gesamtbeitrag für personelle Mehrbedarfe innerhalb des PBK um 46.983 € unterschritten wird.

Personalmehrbedarfe außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Für 2024 gibt es neben den grundsätzlichen Ausnahmen des PBK (vgl. Sitzungsvorlage 2022/0250) die Sonderbudgets für Personal mit unmittelbarem Zusammenhang zu den derzeitigen Krisensituationen. Die Dezernate melden im Einzelnen folgende Personalmehrbedarfe außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes an:

Dezernat I

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr €	Stellenplan 2024
1	A 38	Neuausrichtung Katastrophenschutz	112.183 €	3,0
Mehrbedarf insgesamt:			112.183 €	3,0

Dezernat II

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr €	Stellenplan 2024
1	A 33	Aufgaben nach dem Aufenthaltsgesetz	160.000	–
2	A 33	KIM-Projekt	150.000	2,0
3	A 33	Neuausrichtung und Umstrukturierung	600.000	12,0
Mehrbedarf insgesamt:			910.000	14,0

Dezernat III

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr €	Stellenplan 2024
	A 53	Projektverlängerung „Suchtberatung für Wohnungslose“	55.500	–
	Dez. III A 53	Projekt „Care for sustainable Innovation“	53.550	–
	A 50	Eingliederungshilfe (Gesamtplanverfahren)	38.800	1,0
	A 50	Betreuungsrechtsreform	40.950	1,0
Mehrbedarf insgesamt:			188.800	2,00

Dezernat IV

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr €	Stellenplan 2024
1	Dez. IV	Projekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und –bewältigung für die StädteRegion Aachen“	28.000	–
Mehrbedarf insgesamt:			28.000	0,0

Dezernat V

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr €	Stellenplan 2024
	A 41	Systemische Inklusionsassistenz (KOBSI)	333.333	–
	A 43	Projekt Pakt für Informatik	35.098	–
	A 43	Fortführung EMR-Projekt	26.300	–
	A 51	Einarbeitung Nachfolge A 51.0 & st. Amtsleitung (diff. RU)	26.906	–
	A 51	Stellenaufstockung Controlling (diff. RU)	9.214	–
	A 51	Stellenaufstockung Sekretariat (diff. RU)	568	–
	A 51	Aufstockung IT/Fachsoftwareadministration	15.356	–
	A 51	Stelle Tarifeinigung SuE	64.900	1,0
	A 51	Springerstelle ASD	64.900	1,0
	A 51	Stellenaufstockung Sachbearbeitung WiHi	33.966	0,5
Mehrbedarf insgesamt:			610.541	2,5

Außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes ergeben sich insgesamt Personalaufwendungen i.H.v. **1.849.524 €**. In dieser Gesamtsumme sind insgesamt **869.591 € an refinanzierten Maßnahmen** enthalten, sodass sich außerhalb des PBK eine Summe in Höhe von 979.933 € ergibt.

Die **Anlage 1** zu dieser Vorlage enthält die Bewertung des Zentralen Controllings im Hinblick auf die Kriterien innerhalb und außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes. Die **Anlage 2** enthält ergänzend dazu die textlichen Erläuterungen der Dezernate zu den angemeldeten personellen Mehrbedarfen.

Rechtslage:

Die Vorgaben für personelle Mehrbedarfe resultieren aus den Regelungen des Personalbewirtschaftungskonzept 2022 – 2027.

Personelle Auswirkungen:

Die in der Sachlage genannten Stellen belaufen sich insgesamt auf 40,0 VZÄ. Diese werden in den Stellenplan 2024 aufgenommen.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024 werden die in der Sachlage genannten Maßnahmen in den jeweiligen Personalaufwendungen der Dezernate veranschlagt.

gez.: Dr. Grüttemeier

Anlagen:

Bewertung im Rahmen des PBK/ Maßnahmenbezogene Einschränkungen (Anlage 1)

Textliche Erläuterungen Organisationseinheiten zu Personalmaßnahmen (Anlage 2)